

Ultra metallic Effekt-Wandfarbe

Seidenglänzende Spezial-Effektbeschichtung auf Dispersionsbasis für innen.

Zur Realisierung einer attraktiven Metalloptik mit glattem Oberflächenfinish im Bereich der modernen und klassischen Architektur, z.B. für repräsentative Empfangs-, Verkaufs- und Ausstellungsräume und edles Wohnambiente.

Glanzgrad:	Seidenglänzend	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:	+5° C (Umluft und Untergrund)	
Farbton / Gebinde:	Farblos / 5 l, 1 l	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.	
Tönungsbasen / Gebinde:	ultra mix Tönbar über Ultra Mix in 36 Farbtönen (siehe Ultra metallic Farbtonblock) Basis Gold und Silber / 5 l, 1 l	Beschichtungsaufbau:	Siehe Rückseite.	
Bindemittel:	Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947	Reinigung der Werkzeuge:	Mit Wasser.	
Dichte:	Gold: Ca. 1,12 g / cm³ Silber: Ca. 1,15 g / cm³	Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.	
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen	Wichtige Verwendungshinweise:	Beim Rollenauftrag die IMPARAT-Lackierwalze Glattfilz ¹⁾ verwenden. Zur Erzielung einer optimalen Oberflächengüte die noch feuchte Schlussbeschichtung gleichmäßig abrollen und anschließend mit der IMPARAT-Schlingenwalze von oben nach unten nachrollen. Alternativ kann eine perfekte Oberfläche („Goldene Wand“) durch Spritzverarbeitung z.B. mit dem Wagner Sprühsystem XVLP 5000 erreicht werden. Zusätzlich können für verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten Werkzeuge wie der Naturschwamm, die Streichbürste, der Flächenstreicher, der IMPARAT-Lasurwischer (beflockt) oder der Leder-Effekt-Stempel bzw. die Leder-Effekt-Rolle eingesetzt werden. Gestaltungsbeispiele hierfür finden Sie im Ultra metallic Prospekt.	
Verbrauch:	Ca. 120-140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Sicherheitshinweise:	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.	
Verdünnung:	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Spritzen: siehe Tabelle.	Erfüllt die VOC-Richtlinien:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/I-Wb): 200 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 200 g/l VOC.	
Spritzart:	<table border="1"><tr><td>Airless</td></tr></table>	Airless	GISCODE:	BSW20
Airless				
Düsengröße:	<table border="1"><tr><td>0,021 - 0,026 inch</td></tr></table>	0,021 - 0,026 inch		
0,021 - 0,026 inch				
Spritzdruck:	<table border="1"><tr><td>150 - 200 bar</td></tr></table>	150 - 200 bar		
150 - 200 bar				
Spritzwinkel:	<table border="1"><tr><td>50 °</td></tr></table>	50 °		
50 °				
Verdünnung:	<table border="1"><tr><td>Bis 10 % mit Wasser</td></tr></table>	Bis 10 % mit Wasser		
Bis 10 % mit Wasser				

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Ultra metallic Effekt-Wandfarbe Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Sonstige mineralische Untergründe:		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ oder IMPARAT- Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten (BFS- Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF, ¹⁾ 1:2 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT- Wandfüller 5528 PLUS ¹⁾ verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
Wandbekleidungen:		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF ¹⁾
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF ¹⁾
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 ¹⁾ oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 ¹⁾ bearbeiten.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grund- beschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Zwischenbeschichtung

Mit Akzent e.l.f. oder Imomatt e.l.f. (im Farbton auf die Schlussbeschichtung abgestimmt – siehe Empfehlungen im Ultra metallic Farbtonblock)

Schlussbeschichtung

2 - 3 x mit Metallic-Effekt-Wandfarbe unverdünnt, je nach gewünschtem Gestaltungseffekt.